



Projekt EDWARD

Europäischer Tag ohne Verkehrstote – Sensibilisierung für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Am Donnerstag, den **21. September 2017** findet zum zweiten Mal der europaweite Verkehrsaktionstag **EDWARD** (**E**uropean **D**ay **W**ithout **A** Road **D**eath) statt. Initiiert wird die Aktion vom europäischen Verkehrspolizeinetz TISPOL mit Unterstützung der Europäischen Kommission.

Am ersten Aktionstag „Project EDWARD“ 2016 nahmen 31 europäische Länder teil, um Verkehrsteilnehmer für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und so die Zahl der Verkehrstoten zu senken.

Mehr als 103.000 Organisationen und Einzelpersonen gaben auf der Internetseite von TISPOL eine Verpflichtungserklärung ab, der Straßenverkehrssicherheit größere Beachtung zu schenken.

Europaweit fanden mehr als 80 Veranstaltungen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr statt, darunter Informations- und Sensibilisierungskampagnen an Schulen und Unternehmen, Workshops und Konferenzen.

In den sozialen Medien erreichte die Kampagne „Project EDWARD“ mehr als 19 Millionen Menschen.

Ambitioniertes Ziel des „Project EDWARD“ ist es, die Zahl der Verkehrstoten zumindest an diesem einen Tag europaweit auf NULL zu reduzieren.

Am Aktionstag 2016 lag die Zahl der Verkehrstoten europaweit bei 43 Personen gegenüber 70 am gleichen Tag 2015. In 19 Ländern gab es keinen einzigen Verkehrstoten !!!!



T I S P O L
European Traffic Police Network



„Project EDWARD“ ruft die Verkehrsteilnehmer auf, das eigene Verhalten im Straßenverkehr zu reflektieren.

Die Menschen sollen sensibilisiert werden, wie sie Gefahren mindern und ihre Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen können, ob sie nun mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad oder als Fußgänger unterwegs sind.

Am diesjährigen Aktionstag „EDWARD“ nehmen 24 europäische Länder teil.

Auf der Internetseite „ProjectEDWARD.eu“ finden sich weitere Informationen, Videos der Aktion, aber auch von Personen, die die Kampagne unterstützen.

Wer die Kampagne ebenfalls unterstützen will, kann eine sogenannte Verpflichtungserklärung / Versprechen abgeben.

Ich verspreche, dass ich ...

- meine Familie, Freunde und Kollegen erinnere, im Straßenverkehr besonders vorsichtig zu sein
- mit eingeschaltetem Licht fahre
- vorsichtig und umsichtig fahre und die Verkehrsregeln befolge
- besonders wachsam und aufmerksam bin und auf die Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern, Kindern, älteren Menschen und Tieren Rücksicht nehme
- mich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halte und nur so schnell fahre, wie es sicher ist
- meine Reifen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüfe
- in der Nähe von Schulen und Orten mit vielen Kindern besonders vorsichtig fahre



T I S P O L
European Traffic Police Network



- keinen Alkohol trinke oder Drogen einnehme, wenn ich fahre
- so vorausschauend wie möglich fahre und den nötigen Abstand zum Vorfahrenden einhalten werde
- immer den Sicherheitsgurt anlege und darauf achte, dass dies meine Mitfahrerinnen und Mitfahrer auch tun
- mein Mobiltelefon oder andere Gerätschaften, die mich ablenken, während des Fahrens nicht benutze
- mich durch nichts innerhalb oder außerhalb meines Fahrzeugs oder durch Gedanken vom Fahren ablenken lasse
- für meine Mitfahrer ein gutes Beispiel gebe, indem ich ruhig und sicher fahre

Teilen Sie Ihre Kampagne mit uns unter **#ProjectEdward** und folgen Sie uns auf Twitter und Facebook.

Crossing Borders to save Lives – Grenzen überschreiten um Leben zu retten